

# Mittelrhein

Fotos, Videos, Berichte auf [www.rhein-zeitung.de/rhein-hunsrück](http://www.rhein-zeitung.de/rhein-hunsrück)

## Templer feiern 800. Jahrestag mit Festumzug

Heute Abend gibt es einen feierlichen Umzug zur Severuskirche und einen Gottesdienst zu Ehren der heiligen Hildegard

Von unserer Reporterin  
Suzanne Breitbach

■ **Boppard.** Großer Tag in Boppard: Mit einem feierlichen Umzug zur Basilika St. Severus und einem anschließenden Gottesdienst wird der Heiligen Hildegard von Bingen gedacht. Gleichzeitig findet die 800-Jahrfeier des geistlichen Tempelritterordens statt.

Seit 1959 erhalten Bopparder Bürger, die sich besonders verdient gemacht haben, im Zuge der Ehrenbürgerschaft eine Nachbildung des Bopparder Stadtsiegels von 1236. Das Original wird im britischen Museum in London verwahrt. Paul Dolan studierte Volkswirtschaft, Geschichte und Politik in den USA. Deutsch lernte der US-Amerikaner am Goethe-Institut in Boppard. Anschließend arbeitete er zwei Jahre in der Exportabteilung der Firma Bomag. Er ging nach Frankfurt und gründete dort eine Unternehmensberatung, die Dolan Consulting. Beratung von Hightech-Unternehmen aus den USA und in Europa sowie Finanzdienstleister gehörten zu seinem Kundenkreis.

### Paul Dolan berichtet von Entdeckung im Stadtsiegel

Seit wenigen Jahren lebt er wieder in Boppard und hat sich im Ruhestand intensiv mit dem Großen Stadtsiegel beschäftigt. Er vermutet, dass auf dem Stadtsiegel von 1236, auf dem die beiden Türme von St. Severus zu sehen sind, zwei Tempelritterkreuze, sogenannte Tatzenkreuze, dargestellt sind. Und auch im Schriftband rund um das Stadtsiegel ist in der Mitte oben ein weiteres Kreuz zu finden. Wissenschaftlich belegt ist die Bedeutung der Kreuze nicht, zumal Dolan die Entdeckung erst vor knapp drei Wochen gemacht hat, mit Hilfe des Grafen zu Eltz. Neben Karl Graf zu Eltz ist auch Dolan fest davon überzeugt, dass der Tempelritterorden in Boppard gewirkt hat.

Daneben gibt es das sogenannte Templerhaus, eines der ältesten Häuser Boppards, das vor einigen Jahren verkauft wurde und seitdem umfangreich restauriert wird. „Die Templerbewegung, um das Christentum zu verteidigen, lebte in Boppard in diesem Haus“, wurde auf einem Flyer zum „Tag des offenen Denkmals“ am 8. September 2019 veröffentlicht, mit Unterstützung der Deutschen Stiftung Denkmalschutz. Boppard war im Mittelalter dank der strategisch wichtigen Position am Rhein eine bedeutende freie Reichsstadt im römischen Reich und genoss viele Privilegien, wie Marktrechte, ei-



Das Templerhaus in der Seminarstraße ist das älteste Haus in Boppard und soll einst Ritter des Tempelritterordens beherbergt haben. Darauf weisen auch einige rote Tatzenkreuze hin.

Foto: Suzanne Breitbach

gene Gerichtsbarkeit und einen Senat, bestehend aus zwei Häusern, mit gewählten Bürgern und Adeligen. Papst Egon III., Kaiser Friedrich Barbarossa und der Heilige Bernhard von Clairvaux schätzten und förderten den Tempelritterorden, der viel Macht besaß.

Heute um 18 Uhr wird es eine Heilige Messe in der Basilika St. Severus geben zu Ehren der Heiligen Hildegard von Bingen und zum Gedenken an 800 Jahre geistlicher Tempelritterorden in Boppard. Vorab werden die Festgäste vom Eltzerhof aus in einem Fest-



umzug zur Severuskirche ziehen, begleitet von einer Abordnung der Bopparder Schützengesellschaft 1510/1848 und den Bopparder Nachbarschaften mit ihren Fahnenträgern. Unter den Gästen befindet sich dann auch Dr. Karl Graf zu Eltz. Er wird im Verlauf der Veranstaltung einen Vortrag über die besondere Beziehung seiner Familie zur Stadt Boppard halten. Die besondere Beziehung der Familie zu Hildegard von Bingen hängt mit dem Bau der heutigen Benediktinerinnenabtei in Eibingen zusammen. Damals hat der Urgroßvater des jetzigen Grafen, Fürst Lö-

## Wann und wie geht's weiter?

Seit 13 Jahren ist das historische Münzmeisterhaus auf dem Münzplatz eingerüstet. Doch aus der immer wieder angekündigten Sanierung und Erweiterung wurde bislang nichts. Seite 23

## Auto bringt Lkw auf A 61 aus der Spur

70 000 Euro Schaden nach Zusammenstoß

■ **Laudert.** Ein Autofahrer hat am Mittwochabend gegen 21.30 Uhr auf der regennassen Fahrbahn der Autobahn 61 auf Höhe der Anschlussstelle Laudert die Kontrolle über sein Fahrzeug verloren. Dies berichtet die Autobahnpolizei Emselshausen. Der Fahrer war im Bereich der dreispurigen A 61 in Richtung Norden unterwegs, auf dem rechten Fahrstreifen fuhr ein Lkw-Fahrer. Das Auto kollidierte seitlich mit dem Lastwagen. Der Lkw geriet daraufhin ebenfalls ins Schleudern und prallte mit der Mittelschutzplanke zusammen. Der Lkw-Fahrer wurde leicht verletzt mit Nackenschmerzen in ein Krankenhaus in Koblenz gebracht.

Bei dem Unfall entstand laut Auskunft der Polizei ein Schaden in Höhe von 70 000 Euro. Für die Bergung des Lastwagens mussten zeitweise zwei von drei Spuren gesperrt werden. Zu Verkehrsbehinderungen sei es jedoch nicht gekommen, so die Polizei.



Nina Reddig und Triantafyllos Liotis treten am Sonntag gemeinsam in der Stiftskirche St. Goar auf. Foto: privat

## Musikakademie lädt zu zwei Konzerten ein

Klassische Musik in der evangelischen Stiftskirche

■ **St. Goar.** Die Internationale Musikakademie Sankt Goar veranstaltet am Wochenende zwei Konzerte. Der griechische Pianist und Pädagoge Triantafyllos Liotis präsentiert am Freitag, 17. September, ab 18 Uhr die vier jungen Künstler Neele Braun, Natsuho Ikegami, Dina Stojkovi und Yanghan Wang, die am Flügel in der evangelischen Stiftskirche Sankt Goar Meisterwerke von Ludwig van Beethoven, Johannes Brahms, Claude Debussy, Gabriel Fauré, Wolfgang Amadeus Mozart und Franz Schubert spielen werden. Am Sonntag, 19. September, ab 17 Uhr wird Liotis erneut in der Stiftskirche zu erleben sein, gemeinsam mit der Geigerin Nina Reddig. Auf dem Programm stehen unter anderem Werke von Clara Schumann und Johannes Brahms. Der Eintritt zum Konzert ist frei, um Spenden wird gebeten. Aufgrund der Corona-Bestimmungen müssen sich die Gäste namentlich anmelden und einen negativen Corona-Test oder eine Impf- beziehungsweise Genesenenbescheinigung vorzeigen.

➕ Anmeldungen per E-Mail an [tickets@sgimfa.com](mailto:tickets@sgimfa.com), telefonisch, per SMS, Signal oder Whatsapp an Tel. 0173/572 89 95.

## Oldtimer zu Gast am Rhein

Besuch aus Niederlanden

■ **Boppard.** Kürzlich machten 20 Vorkriegsmodelle der Firma Citroën Station in Boppard. Der niederländische Oldtimer-Club Patan war für ein Mittagessen und eine Rundfahrt zu Gast am Rhein. Vom Cabrio bis zu einem Taxi waren verschiedenste Modelle vertreten. Betreut wurden die Veranstalter von der Tourist-Information, das Kant-Gymnasium hatte freundlicherweise den Pausenhof als Parkplatz zur Verfügung gestellt.



Der niederländische Oldtimer-Club Patan war mit zahlreichen Citroën-Oldtimern zu Gast in Boppard.

Foto: privat

### Kontakt:

Rhein-Hunsrück-Zeitung  
Römerstr. 4, 55543 Bad Kreuznach

Redaktion: 06761/96774-40  
[simmern@rhein-zeitung.net](mailto:simmern@rhein-zeitung.net)

Verantwortlich für diese Seiten  
[thomas.torkler@rhein-zeitung.net](mailto:thomas.torkler@rhein-zeitung.net)

Abo: 0261/9836-2000, [aboservice@rhein-zeitung.net](mailto:aboservice@rhein-zeitung.net)  
Anzeigen: 0261/9836-2003, [anzeigen@rhein-zeitung.net](mailto:anzeigen@rhein-zeitung.net)



Noch mehr im Netz! Abonnenten registrieren sich unter: [ku-rz.de/registrierung](http://ku-rz.de/registrierung)